Industry 4.0 Readiness für KMUs

Bitte wählen Sie eine Sprache aus. / Please choose a language. / Por favor elige un idioma.

	Deutsch
\bigcirc	English
\bigcirc	Español
Seite 1	
Strohsche Antworten	en bei dem Fragebogen zur Einführung von Industrie 4.0 in mittelständischen Unternehmen, durchgeführt von Jan in und Heide Faeskorn-Woyke der Technischen Hochschule Köln und Ana María Lara-Palma der Universität Burgos. Ihre helfen uns bei der Einschätzung des aktuellen Status von Industrie 4.0 in kleinen und mittelgroßen Unternehmen und der on von weiterem Forschungsbedarf.
	ebogen auszufüllen wird ca. 15-20 Minuten dauern. Ihre Angaben sind anonym und streng vertraulich. Es werden Zusammenfassungen der Aussagen und keine individuellen Antworten veröffentlicht.
Allgemo	eine Fragen zum Unternehmen
	den allgemeinen Fragen zu der Größe und Struktur Ihrer Firma erlauben es uns, für die anschließende Analyse sgruppen zu bilden.
Allgeme	eine Fragen zum Unternehmen
Q1: In we	elchem Land ist Ihre Firma ansässig? *
Bitte wäh	len 🔻
Q2: Bitte	schätzen Sie, wie viele Mitarbeiter Ihr Unternehmen besitzt. *
○ Wen	iger als 10 Mitarbeiter
10 bi	is 49 Mitarbeiter
50 bi	is 249 Mitarbeiter
mehi	r als 250 Mitarbeiter

Allgemeine Fragen zum Unternehmen

Q3: Bitte schätzen Sie die Anzahl der arbeiten. *	Mitarbeiter, die in den jev	veiligen Bereichen an de	er Industrie 4.0 Einführung
	0 - 5	5 - 10	>10
Unternehmensführung / -strategie	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
Produktion/Fertigung	\bigcirc		
IT	\bigcirc		
Personalwesen	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
Q4: Planen Sie die Anzahl der Mitarbe arbeiten, zu erhöhen? *	iter, die in den folgender	n Bereichen an der Einfü	hrung von Industrie 4.0
	ja		nein
Unternehmensführung / -strategie	\bigcirc		\bigcirc
Produktion/Fertigung	\bigcirc		\bigcirc
IT			\bigcirc
Personalwesen	\bigcirc		\bigcirc
Allgemeine Fragen zum Untern	ehmen		
Q5: Versuchen Sie bitte den Umsatz in	m Jahr 2019 zu schätzen:	*	
Unter 2 Mio. Euro			
2 Mio. bis zu 10 Mio. Euro			
10 Mio. bis zu 50 Mio. Euro			
Keine Angabe			

Industry 4.0 Einführung

Strategie umgesetzt

Q6-Q13: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu der Einführung von Industrie 4.0 in Ihrer Firma zu? *

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	weder noch	stimme eher zu	stimme voll zu
"Die Einführung von I4.0 in unserer Firma ist eine gute Idee."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Unsere Firma ist für die Einführung von I4.0 gut vorbereitet."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Unsere Firma übernimmt die I4.0 Strategie von einem (größeren) Partner."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Unsere Firma glaubt, dass sie I4.0 einführen muss, um wettbewerbsfähig zu bleiben."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Unsere Firma glaubt, dass sie I4.0 für die weitere Zusammenarbeit mit (größeren) Partnern einführen muss."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Die Nutzung von I4.0 ist für unsere Arbeit wichtig."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Die Vorteile einer I4.0 Einführung wurden analysiert und sind uns bewusst."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Die Kosten einer I4.0 Einführung wurden analysiert und sind uns bewusst."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
Strategie und Organisation					
Da Industrie 4.0 nicht nur die Verbesselbedeutet, sondern vielmehr die Chance strategischer Bedeutung.					
Strategie und Organisation					
Q14: Wie würden Sie den Umsetzu	ngsstand Ihrer I	ndustrie 4.0-Strate	egie beurteiler	!? *	
Keine Strategie vorhanden					
Pilotinitiativen sind angestoßen					
Strategie in Arbeit					
Strategie formuliert					
Strategie in Umsetzung					

Strategie und Organisation

Q15	: Nutzen Sie Kennzahlen, um den Umsetzungsstand Ihrer Industrie 4.0-Strategie zu messen? *
\bigcirc	Ja, wir haben ein Kennzahlensystem, das wir als gut geeignet einschätzen
\bigcirc	Ja, wir haben ein Kennzahlensystem, das uns etwas Orientierung gibt
\bigcirc	Nein, soweit konkretisiert sind unsere Vorhaben noch nicht
Stra	ategie und Organisation
Q16	: Welche Technologien setzen Sie bereits in Ihrem Unternehmen ein? *
	Sensorik
	Mobile Endgeräte
	RFID
	Echtzeit-Lokalisierungssysteme
	Big Data zur Speicherung und Auswertung von Echtzeitdaten
	Cloud-Technologien als skalierbare IT-Infrastruktur
	Eingebettete IT-Systeme
	M2M-Kommunikation
	Keine der genannten Technologien

Strategie und Organisation

Q17.1: In welchen Unternehmensbereichen haben Sie in den letzten beiden Jahren in die Umsetzung von Industrie 4.0 investiert und wie sehen die Pläne für die Zukunft aus?

Investitionen in den letzten beiden Jahren *						
	In hohem Maße	In mittlerem Maße	In geringem Maße	Keine		
Forschung und Entwicklung	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
Produktion/Fertigung	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
Einkauf			\bigcirc	\bigcirc		
Logistik	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc		
Vertrieb	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc		
Service	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc		
IT	\bigcirc			\bigcirc		
Q17.2: In welchen Unternehmensbereichen haben Sie in den letzten beiden Jahren in die Umsetzung von Industrie 4.0 investiert und wie sehen die Pläne für die Zukunft aus?						
Investitionen in der	n kommenden 5 Jahr	en *				
	In hohem Maße	In mittlerem Maße	In geringem Maße	Keine		
Forschung und Entwicklung	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
Produktion/Fertigung	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
Einkauf	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
Logistik	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
Vertrieb		\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
Service	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
IT	\bigcap					

Strategie und Organisation

Innovationsmanagement? *						
П ІТ						
Produktionstechnologie						
Produktentwicklung						
Services						
Ein einheitliches, die Bereiche integrie	rendes Management					
Besitzen wir eher nicht						
Industrie 4.0 Technologien						
Industrie 4.0 verändert die Fertigung durch d						
aufkommender Technologien und Konzepte	von Firmen evaluiert un	d hinsichtlich individ	ueller Vorteile bewertet	werden.		
Industria 4.0 Tachnologian						
Industrie 4.0 Technologien						
Q19: Wie gut kennen Sie die folgenden	mit Industrie 4.0 ver	bundenen Konzep	te? *			
	keine Kenntnisse	eingeschränkte Kenntnisse	gute Kenntnisse	sehr gute Kenntniss		
Smart Factory	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc		
Digital Twin	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
Smart Workpiece	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
horizontale / vertikale Integration	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
Artificial Intelligence	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc		
datengetriebene Services	\circ	\circ	\circ	\bigcirc		

Q18: Welche Bereiche Ihres Unternehmens besitzen ein systematisches Technologie- und

Q20: Planen Sie die folgenden Konzepte für Industrie 4.0 umzusetzen? *

	nicht geplant	geplant	in Umsetzung	Umsetzung abgeschlossen
Smart Factory	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc
Digital Twin	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc
Smart Workpiece	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc
horizontale / vertikale Integration	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc
Artificial Intelligence	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc
datengetriebene Services	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc
Q21: Wünschen Sie sich einen ein mit Industrie 4.0 verbundenen Ko		unterstützenden l	Materialien und Wis	sen über die folgenden
	ja		nein	unentschlossen
Smart Factory			\bigcirc	\bigcirc
Digital Twin			\bigcirc	\bigcirc
Smart Workpiece	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
horizontale / vertikale Integration			\bigcirc	\bigcirc
Artificial Intelligence	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
datengetriebene Services			\bigcirc	

Mitarbeiter

Mitarbeiter tragen im Unternehmen die digitale Transformation mit und sind von den Veränderungen der digitalen Arbeitswelt maßgeblich betroffen. Für sie ändert sich das direkte Umfeld am Arbeitsplatz, was neue Kompetenzen und Qualifikationen erfordert. Für Unternehmen wird es daher zunehmend wichtiger, die Mitarbeiter auf diese Veränderungen durch geeignete Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen vorzubereiten.

Mitarbeiter

Q22-Q28: Stimmen Sie den folgenden Aussagen zu den Effekten der Einführung von Industrie 4.0 im Bezug auf die Mitarbeiter zu? *

	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	weder noch	stimme eher zu	stimme voll zu
"Die Nutzung von l4.0 verbessert die Arbeitsleistung unserer Mitarbeiter."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Unsere Mitarbeiter finden die Einführung von I4.0 ist eine gute Idee."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Die Interaktion zwischen Mitarbeitern und I4.0 Systemen ist klar verständlich."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Klar verständliche Interaktion zwischen Mitarbeitern und I4.0 Systemen ist wichtig."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Die Benutzung eines l4.0 Systems wird für unsere Mitarbeiter einfach zu erlernen sein."	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
"Unsere Mitarbeiter sehen den Herausforderungen von I4.0 selbstbewusst entgegen."	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
Mitarbeiter					

Q29: Wie schätzen Sie die Kompetenzen Ihrer Mitarbeiter in Bezug auf die zukünftigen Anforderungen im Rahmen der Industrie 4.0 ein? *

	Nicht vorhanden	Vorhanden, aber nicht ausreichend	Ausreichend vorhanden	Nicht relevant
IT - Infrastruktur	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc
Automatisierungstechnik	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
Datenanalyse	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
Datensicherheit / Kommunikationssicherheit	\bigcirc		\bigcirc	
Entwicklung oder Anwendung von Assistenzsystemen	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
Kollaborationssoftware	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
Nicht technische Kompetenzen, wie Systemdenken und Prozessverständnis		\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc

Mitarbeiter

Beispielsweise durch spezielle Schulungen, Wissenstransfersysteme, Coaching, etc. *
keine Schulungen geplant
Schulungen geplant
Schulungen in Durchführung
Schulungen abgeschlossen
Fragebogen abgeschlossen
Vielen Dank für Ihre Teilnahme.
Bitte klicken Sie auf "Fertig" um den Fragebogen abzuschicken.
Die Umfrage ist beendet. Vielen Dank für die Teilnahme.
Das Fenster kann nun geschlossen werden.